

# Havariekommando

- Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer -

---

## PRESSEMITTEILUNG

Cuxhaven, den 13. Januar 2005

### Havariekommando weiterhin im Einsatz

Cuxhaven. Die Lage des havarierten Ro/Ro Frachters „SCHIEBORG“ in der Emsmündung auf niederländischen Hoheitsgebiet ist weiterhin unverändert.

Heute im Laufe des Tages versuchen die Bergungsfachleute der niederländischen Firma Wijsmuller erneut den Havaristen nach Eemshaven (NL) zu schleppen. Schweres Wetter und schwere See behindert die Bergungsarbeiten erheblich. Deshalb bleiben unter der Regie des Havariekommandos weiterhin die Mehrzweckschiffe „MELLUM“ des Wasser- und Schifffahrtsamtes Wilhelmshaven und die „GUSTAV MEYER“ des Wasser- und Schifffahrtsamtes Emden vor Ort, um sofort eingreifen zu können. Die „GUSTAV MEYER“ ist präventiv mit einem Schiffsbrandbekämpfungscontainer der Feuerwehr Emden für eine mögliche Brandbekämpfung ausgerüstet worden. Die Schiffsbrandbekämpfungstrupps der Feuerwehren Emden und Wilhelmshaven sind alarmiert.

Im Rahmen der routinemäßig stattfindenden Ölaufklärungsflüge der deutschen Ölfieger aus Nordholz wird das Geschehen am Einsatzort aus der Luft überwacht.